

Inhalt

Anerkennung und Dank	13
Abkürzungsverzeichnis	15
Einführung	17
Erstes Kapitel:	
Die Entstehung der schwarzen Theologie	21
I. Drei Rahmenbedingungen für die Entstehung der schwarzen Theologie	22
1. Die Bürgerrechtsbewegung	22
2. Joseph Washington	24
3. Die Black Power-Bewegung	26
II. Die Rolle der National Conference of Black Churchmen	27
III. Die Entstehung der Bezeichnung «Black Theology»	34
IV. Drei Entwicklungsphasen	40
V. Theologie und Leben	44
Zweites Kapitel:	
Die schwarze Theologie als Angriff gegen die weiße Religion	47
I. Schwarze Theologie und Black Power	48
II. Der Angriff der NCBC und der schwarzen Theologie gegen die weiße Religion	56
III. Der Angriff schwarzer Katholiken auf die katholische Kirche	64
Drittes Kapitel:	
Die schwarze Theologie als Befreiungstheologie	69
I. Black Power	70
II. Schwarze Kirchengeschichte	76
III. Die Bibel	80
IV. Die europäischen politischen Theologien	86
V. Die Theologien der Dritten Welt	90
VI. Das Schrifttum der schwarzen Theologie und Religion	93

Viertes Kapitel:

Stärken und Schwächen in der Anfangsphase der schwarzen Theologie	97
I. Die Stärken der schwarzen Theologie in ihrer Anfangszeit	98
1. Glaube und Kampf	98
2. Der Angriff gegen den Rassismus	100
3. Die Betonung des afrikanischen Erbes und der schwarzen Geschichte	101
4. Die Kampfansage an die konservativen schwarzen Kirchen	103
5. Die Betonung eines schwarzen Ökumenismus	104
II. Die Schwächen der schwarzen Theologie in ihrer Anfangszeit	105
1. Die negativ zu bewertende Überreaktion auf den weißen Rassismus	105
2. Das Fehlen einer Gesellschaftsanalyse	107
3. Das Fehlen einer ökonomischen Analyse	112
4. Das Fehlen einer Analyse der Beziehung der Geschlechter	116

Fünftes Kapitel:

Schwarze Theologie und schwarze Kirche	119
I. Zur jüngeren Geschichte der Beziehung zwischen schwarzer Theologie und schwarzer Kirche	120
1. Selbstkritik	125
2. Widerstände gegen die schwarze Theologie in der schwarzen Kirche	128
II. Schwarze Theologie und schwarze Kirche: Stärken und Schwächen ihrer Beziehung in der Vergangenheit	131
III. Zukunftsperspektiven	136

Sechstes Kapitel:

Schwarze Theologie, schwarze Kirchen und schwarze Frauen	142
I. Der Feminismus des neunzehnten Jahrhunderts in der schwarzen Kirche	143
II. Schwarzer Feminismus in der Zeit der Bürgerrechtsbewegung und des Black Power	147
III. Schwarze Theologie und schwarze Frauen	152
IV. Ein Wort an die schwarzen männlichen Geistlichen und Theologen	157

Siebtes Kapitel:	
Schwarze Theologie, schwarze Kirchen und Dritte Welt	161
I. Schwarze und Dritte Welt im theologischen Dialog	165
II. Eine neue theologische Methode	168
III. Die afroamerikanischen Kirchen und der EATWOT-Dialog	175
Achtes Kapitel:	
Schwarze Theologie, schwarze Kirchen und nichtschwarze Minderheiten in den USA	178
I. Die Afroamerikaner und andere Minderheiten der USA im Projekt «Theology in the Americas» (TIA)	182
1. Eine eigene Gruppe der Minderheiten	185
2. Ein dogmatischer, undemokratischer Sozialismus	191
II. Zum Dialog der Befreiungstheologien: Schlußfolgerungen	194
Neuntes Kapitel:	
Schwarze Christen und Marxismus	197
I. Die Herausforderung des Marxismus	201
II. Die Notwendigkeit des Marxismus	206
Zehntes Kapitel:	
Wohin führt unser Weg?	212
Anmerkungen	233